Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

zů fasten vnd wolt im auch
des tages sprechen zechen pa
ter noster vnd zechen aue
maria Do ward die frau
swanger ainez kindes vnd
gewan darnach ainen schon
en sun Do ward sy gar fro
vnd danckt got vnd dem
hoben herren sant Jacob Jn
ee mals was ain man der
hett sant Jacob gar leb vnd
den vrengen sein feind zů
ainen zeiten vnd legten
im in ainen hochen turn
Do was jm gar lend vnd
rüft den heiligen herren sant
Jacob an mit grossem ernst
vnd pitt im dis er im erwb
got erwirb durch alle die
freude die er mit got hette
dis er ledig wurde Do
erhort im der heb herr sant
Jacob vnd half im dis sich
der turen als michent zů
der erden naigt dis der
man herauß auf die erdn
tritt vnd entran seinen
feinden mit der hilf des
heiligen herren sant Jacobs
do ward er gar fro vnd
danckt got vnd sant Ja
cob ir genaden Zů ain
en zeiten was ain menscheit
der hett vil grosser sünden
getan Do peicht der mensch
ainez mals ainem pischof
sein sünde vnd do im der
bischof höret do torst er
im nit enpfaen darum
daz er als grosse sünde het
getan vnd schrib der bisch
off sein sünde an ainen
brief vnd schickt im mit
dem brief zů sant Jacob
vnd do der mensch zů sant
Jacob kom jn daz munster
do legt er den brief auff
sant Jacobs altar dis was
an sant Jacobs tag vnd pitt
den heben herren sant Jacob
durch alle die wirdikait die
er mit got hat daz er sein
sünd abtilgat vnd abtilgat
vnd jm durch zů bekommen
gebe daz jm sein sünde ver
geben hett Darnach nam
er den brief ab dem altar du
rczen all sein sünd abgetilgt
Do ward er gar fro vnd
danckt got vnd dem hob
en herren sant Jacob jr ge
nuden mit grossem fleiß vn
dienet dem heiligen herren
sant Jacob mit andachte
vnd sagt do offenlichen die
genad die jm sant Jacob
vmb got hett erworben
Do man zalt von cristi
geburt Tausent jar vnd sib
entzig jar Do sampten sich
zů luttermgen dreyssig man
zůsamen vnd wolten zů
sant Jacob wallen vnd
gelobten alle zů ainander
treu vnd warhait zů
leisten Dann nur ainez
gelobt nit zů im vnd do
sy auf der fart waren Do
ward ainer vnder im siech
Do warten sein die ander
en zwelf tag darnach hes
sen sy jm allen den nur
der der nicht sich zů im het
versprochen der belaib bey
im vnd pflag sein pey sant
michels perig wol viert
zechen tag Do starb er am
dem aubent Do nam er
den totten leichnam pey
der nacht vnd wolt im
jn ain wüst trugen wan
er forcht der hunden zoren
Do kumt jm sant Jacob
entgegen vnd trost im
vnd sprach zů jm gib mir
den totten vnd sitz du hinder